

Wanderung zur Schwarzachen Alm und Kaitl Alm


WANDERTOUR

Auf den Spuren des (damals) letzten Braunbären...


*Startpunkt*  
Laubau

 **Distanz:**  
14,7 Kilometer


 **Höchster Punkt:**  
1066 Meter

 **Höhenmeter:**  
812 aufsteigend

*Ort*  
Ruhpolding

 **Dauer:**  
04:00 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**  
694 Meter

 **Höhenmeter:**  
484 absteigend

Parkplatz Holzknechtmuseum - Allinger Stube - Schwarzachen Alm - Keitl Alm - Sackgraben Stube - Allinger Stube - Parkplatz Holzknechtmuseum

Man schrieb das Jahr 1835 und er durchstreifte die Wälder des Schwarzachen-Gebietes, am Fuße des Sonntagshorns. Weidetiere waren ihm ein gefundenes Fressen - er nahm sich was und soviel er kriegen konnte. Aus Angst und Furcht, auch um das eigene Leben, wurde schließlich Jagd auf ihn gemacht. Es brauchte zwei Anläufe sowie ein Großaufgebot an Förstern und Jägern um den 280 Pfund schweren Braunbären zu erlegen. Ferdinand Klein brachte ihn zu Strecke und erhielt vom königlichen Salinen-Forstamt eine stattliche Prämie für seine Treffsicherheit. Die Gedenktafel in der kleinen Unterstandshütte erinnert noch heute an den historischen Erfolg am 24. Oktober 1835.

Heute ist das Gebiet zwischen Rauschberg und Sonntagshorn vor allem eins: ruhig und idyllisch. Wanderer, Mountainbiker und die jungen Kälber begegnen sich in einem friedlichen Miteinander. Die bewirtschaftete Schwarzachen- und Kaitlam bewirten ihre Besucher mit liebevoll zubereiteten Brotzeiten und erfrischenden Getränken. Kinder finden an den Bächen jede Menge Spielmöglichkeiten und im Wald gibt es viel zu entdecken.

Vom Parkplatz folgen Sie der Teerstraße und überqueren die Traunbrücke. Hier nehmen Sie die immer leicht ansteigende Forststraße Nr. 31, an den Schwarzachen Almen vorbei und weiter auf der Forststr. Nr. 33 bis zur Keitlalm. Für den steilen Abstieg wählen Sie zunächst den Pfad Nr. 23 und ab der Sackgraben Alm den Steig Nr. 22 zurück zum Ausgangsort.

**Anreise mit dem PKW**

Mit dem PKW auf der B305 Richtung Reit im Winkl bis Ortsteil Laubau / Parkplatz Holzknechtmuseum.

**Öffentliche Anreise**

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorfline oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).

